

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.910.645

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17361/J-NR/2023

Wien, am 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 15.12.2023 unter der **Nr. 17361/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Fachkräfteverordnung 2024 - Tirol** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

- *Wie hat sich die bundesweite Arbeitslosigkeit in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Tirol als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*

- *Wie hat sich bundesweit die Zahl der offenen Stellen in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Tirol als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
- *Wie hat sich die Arbeitslosigkeit im Bundesland Tirol in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Tirol als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
- *Wie hat sich Zahl der offenen Stellen im Bundesland Tirol in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Tirol als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?*
 - *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*

- *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*
- *Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?*

Die Beantwortung der Anfrage in dieser Form ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Alleine die Fragestellung in Frage 1 würde eine Verkreuzung der Einzelberufe mit einem Beobachtungszeitraum von 48 Monaten, des Geschlechts und der Einzelstaatsbürgerschaften bedeuten. Das ergäbe im konkreten Fall für Tirol eine Beantwortungstabelle mit rund 101.000 Datenzellen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

